Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

16.04.2026

Landeserntedankfest 2027 im Erzgebirge: Neukirchen/ Erzgebirge und Chemnitz-Klaffenbach richten gemeinsam aus

Bewerbungen für 2028 und 2029 möglich

Das 28. Sächsische Landeserntedankfest findet 2027 im Erzgebirge statt. Staatsministerin Regina Kraushaar hat heute (16. April 2026) im Wasserschloss Klaffenbach offiziell bekannt gegeben, dass die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Ortsteil Adorf) das Fest in Kooperation mit dem Chemnitzer Ortsteil Klaffenbach ausrichten wird – erstmals als gemeinsame Ausrichtung zweier Kommunalpartner.

Regina Kraushaar, Schirmherrin des Landeserntedankfestes: »Das Landeserntedankfest ist ein Fest von und für all jene Menschen, die unsere Heimat im ländlichen Raum tragen – in Landwirtschaft, Handwerk, Vereinen und Ehrenamt. Und es ist gleichzeitig ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaates, die den ländlichen Raum mit seinen vielen Vorzügen zu schätzen wissen. Es ist mir eine große Ehre, als Ministerin für den ländlichen Raum die Schirmherrin sein zu dürfen. Ich freue mich sehr, dass Neukirchen und Klaffenbach im kommenden Jahr gemeinsam Ausrichter sein werden und zeigen können, wieviel Stärke in dieser Erzgebirgsregion steckt. Diese Zusammenarbeit sendet ein klares Signal: Im Miteinander steckt Gelingen. Ortsgrenzen verlieren ihre Bedeutung und die Menschen vor Ort können profitieren.«

Die Zusammenarbeit knüpft an eine historisch gewachsene Verbindung der Orte an, unter anderem über Schloss- und Rittergutstrukturen. Heute gehören Neukirchen/ Erzgeb. und Klaffenbach unterschiedlichen kommunalen Ebenen an. 2027 treten sie bewusst gemeinsam auf, als Stadt-Land-Schnittstelle und als Brücke zwischen urbanem Umfeld und ländlicher Identität. Das Landeserntedankfest steht damit auch für Kooperation und regionale Entwicklung.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sascha Thamm, Bürgermeister von Neukirchen/Erzgebirge: »Wir freuen uns sehr, das Landeserntedankfest austragen zu dürfen. Gemeinsam mit der Ortschaft Klaffenbach wollen wir einen Teil dazu beitragen, dass die Legacy der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 mit Leben gefüllt wird. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und ländlichen Raum wird zunehmend an Bedeutung gewinnen und wir wollen zeigen, dass das auch gelingen kann. Unser Dank gilt den vielen Partnern, vor allem der Stadt Chemnitz, unseren Kirchgemeinden und den ehrenamtlich Tätigen, für die Zusicherung der Unterstützung bereits während der Bewerbungsphase.«

Marko Klimann, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum: »Neukirchen und Klaffenbach haben mit einem überzeugenden Konzept, großer Erfahrung in der Organisation regionaler Veranstaltungen und einem außergewöhnlichen Veranstaltungsort wie dem Wasserschloss Klaffenbach überzeugt. Hier treffen ehrenamtliches Engagement, professionelle Infrastruktur und eine starke regionale Gemeinschaft aufeinander. Ich bin sicher, dass das Landeserntedankfest 2027 weit über die Region hinaus Strahlkraft entfalten wird und bin gespannt, welche Kommunen sich in den kommenden Jahren ebenfalls um die Ausrichtung bewerben werden.«

Über die Ausrichter 2027

Neukirchen zählt rund 6.900 Einwohnerinnen und Einwohner und verfügt über eine ausgeprägte Vereins- und Ehrenamtsstruktur. Veranstaltungserfahrung bringt die Kommune unter anderem mit dem Floriansfest (alle drei Jahre) sowie dem traditionellen Apfelfest im September ein.

Klaffenbach ist seit 1997 Stadtteil von Chemnitz (rund 2.300 Einwohnerinnen und Einwohner) und als Ausflugsort anerkannt. Zentraler Veranstaltungsort ist das Wasserschloss Klaffenbach. Dessen Bespielung erfolgt durch die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH. Beide Partner sind zudem in die Kulturhauptstadtregion eingebunden, unter anderem über das NETZ-Werk/ Makerhub und als Teil des PURPLE PATH.

Bewerbungen für Landeserntedankfest in den Jahren 2028 und 2029 möglich

Das Sächsische Landeserntedankfest wird seit 1998 jährlich an wechselnden Orten im Freistaat ausgerichtet. Jede Gastgeberkommune setzt eigene Akzente. 2027 zeigt: Auch neue Kooperationsmodelle sind möglich.

Kommunen, die das Fest ausrichten möchten, können sich beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. für die kommenden Jahre bewerben:

- 2028: Landesdirektionsbereich Dresden (Landkreise Bautzen und Görlitz)
- 2029: Landesdirektionsbereich Leipzig (Landkreise Leipzig und Nordsachsen)

Hintergrund:

Das Sächsische Landeserntedankfest ist ein Fest, bei dem sich Vereine, Verbände und Institutionen aus dem ländlichen Raum präsentieren.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Sächsischen Landeserntedankfestes ist die jeweilige Gastgeberstadt. Sie erhält dabei Unterstützung durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK). In diesem Jahr ist die Stadt Wurzen (Landkreis Leipzig) Gastgeberin der 27. Auflage des Landeserntedankfestes. Zigtausende Gäste werden zu den Feierlichkeiten vom 18. bis 20. September 2026 erwartet. Parallel feiert die Stadt mit einem großen Fest ihr 1.065-jähriges Bestehen.

Das Landeserntedankfest wird mitfinanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Links:
Sächsisches Landeserntedankfest: